



Bläserensemble des Musikvereins, Pianistin Larissa Heidebrecht, Frauenchor und Männergesangsverein luden ihr Publikum zum Einstimmen in

das Weihnachtslied »O, du fröhliche« ein. Dirigentin Erika Brause gab die passenden Einsätze.  
Fotos: Barbara Brunnert

# Chöre bitten zur Besinnung

Ausverkauftes Konzert von Männergesangsverein »Liedertafel« und Frauenchor »VerLady«

■ Von Barbara Brunnert

Verl (WB). Zur Besinnung auf das, was an Weihnachten wirklich zählt, bat am Sonntag die Mitwirkenden am Gemeinschaftskonzert von Männergesangsverein »Liedertafel« und Frauenchor »VerLady«.

Zusammen mit den Bläsern des Musikvereins gestalteten die Sänger und Sängerinnen zwei Stunden Programm für die ganze Familie.

Interessierte, die sich allzu kurzfristig zum Besuch der Veranstaltung entschlossen, fanden im ausverkauften Pädagogischen Zentrum leider keinen Platz mehr. Diejenigen aber, die Einlass bekamen, erlebten wieder eine gelungene Mischung von andächtigen und heiteren Stücken für jeden Geschmack.

Für alle Kinder im Publikum trug MGv-Mitglied Martin Jennen eine Weihnachtsgeschichte aus »Omras Zeiten« vor, die die Herrlichkeit Gottes schauen ließ. Zum Ende der bezaubernden Erzählung freuten sich die Jungen und Mädchen an



Gebannt lauschten die jüngsten Konzertgäste dem MGv-Mitglied Martin Jennen und seiner Erzählung vom Christfest, wie es früher war.

der Bühne über so viele Apfelsinen, wie sie packen konnten.

Der Männergesangsverein »Liedertafel« untermalte die frohe Botschaft von der Geburt Christi aus gesprochen feinsinnig mit dem weltweit wohl berühmtesten Weihnachtslied: »Stille Nacht, heilige Nacht«. Ebenso große Begeisterung unter den Zuhörern entfachte das Ensemble bereits zuvor mit dem jubelnderen Schlusschor »Tollite Hostias« aus Camille Saint-Saëns »Oratorio de Noël«.

Von den drei Klassikern aus dem englischsprachigen Raum, denen sich die Sänger unter der Leitung von Erika Brause in der ersten Konzerthälfte widmeten, bestach vor allem die melancholische Ballade »Have yourself a merry little Christmas« mit ihren gut ausgehaltenen, dissonanten Reibungen. Mit ständigem Wechselspiel von getragenen und flotten Arrangements wartete auch »VerLady« auf.

Tollen Harmoniegesang präsentierten die Frauen um Dirigent

Gregor Stachowiak etwa mit dem A-cappella-Wiegenlied »Schlaf ein, Jesulein«. Besonders mitreißend wirkten indes die beiden modernen, akzentuiert gebotenen Titel »Jingle Bell Rock« und »Feliz Navidad«. Kaum mehr zu bremsen waren die Gäste schließlich bei ihrem Applaus nach Udo Jürgens' Komposition »Weihnachtszeit – Kinderzeit« im zweiten Teil.

Gekonnt leitete Pianistin Larissa Heidebrecht die meisten Beiträge mit einem kleinen Vorspiel ein. Für die zwei Händel-Werke »Joy to the World« und »Tochter Zion« übernahm dagegen das Bläserensemble vom Musikverein die Begleitung.

Zusätzlich begeisterten Hendrik Wohlfiel und Thomas Tewes an der Trompete, Hornistin Angela Hartkämper, Tobias Erichlandwehr an der Tuba und Posonist Dietmar Kay mit vier interessanten Interpretationen populärer Notensätze. Speziell ihre übermütige Swing-Einlage mit dem Hit »Rudolph, the Red-nosed Reindeer« ließ den Funke überspringen. Zum Finale schlossen sich alle Mitwirkenden für die festliche Hymne »Lobt den Herrn der Welt« zusammen.